

LANDSCHAFTSBILD-POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: STÖRTAL ZWISCHEN SCHWERIN UND BANZKOW	Bild-Typ: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 12
--	---------------------------------	---

LOKALER WERT				
Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	7	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	3	9	3
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

REPRÄSENTATIVER WERT			
Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	4
Gesamtwert (lokal + repräsentativ)			18
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit			hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG	
Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- deutlich ausgeprägtes Niederungsgebiet, das in seinem Erscheinungsbild durch den ausgebauten Störkanal nicht beeinträchtigt wird - die teilweise intensive Grünlandnutzung erscheint als naturnahe Nutzung - landschaftsbildbestimmender Übergangsbereich zwischen dem Schweriner See und der Lewitz - Landschaftsbild mit hoher Schutzwürdigkeit

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit	hoch
---	------